

## Das Eitingon-Haus

Das ehemalige israelitische Krankenhaus aus dem Jahr 1928 und spätere Frauenklinik wurde 2006 zu einer sozialtherapeutischen Wohnstätte umgebaut. In attraktiver Lage im Waldstraßenviertel, mit gutem Zugang zur städtischen Infrastruktur, öffentlichem Verkehr und Einkaufsmöglichkeiten, bietet es Wohnraum bzw. Zuhause für 40 Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung. In fünf Wohngruppen wohnen jeweils acht Bewohner in Einzelzimmern, die individuell gestaltet werden können. Das ganze Haus ist barrierefrei und bietet so auch Wohnmöglichkeiten für Bewohner mit körperlichen Einschränkungen.

Zudem gehören gemeinschaftlich genutzte Räume wie Essküchen, Hauswirtschaftsräume, Wohnzimmer und entsprechende Sanitärbereiche zur Grundausstattung jedes Wohnbereiches.

Ein Wohnbereich ist zur Wohnvorbereitung (auf die eigene Wohnung, Außenwohngruppe oder andere ambulante Wohnformen) konzipiert.

Darüber hinaus besteht in einem Wohnbereich auch die Möglichkeit für eine zeitweise geschützte Unterbringung nach §1906 BGB mit 4 Plätzen. Das parkähnliche Außengelände bietet viel Platz für Entspannung, Freizeitgestaltung oder dem Erleben schöner Stunden in Gemeinschaft.



## Ansprechpartner

### Wohnstättenleitung

Frau Aileen Donhauser

☎ 0341 355 34 223

☎ 0341 355 34 220

📄 0341 355 34 250

✉ aileen.donhauser@sanktgeorg.de



Städtisches Klinikum | „St.GEORG“ LEIPZIG

## Sozialtherapeutische Wohnstätte Eitingon-Haus

Man wird am Du zum Ich.  
*Martin Buber*



Eine Handreichung für ein  
gelingendes Leben mit  
seelischer Erkrankung.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)

• Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig  
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig  
Sozialtherapeutische Wohnstätte im Eitingon-Haus  
Eitingonstraße 12  
04105 Leipzig

Sie erreichen uns auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Straßenbahnlinie 4 bis Haltestelle „Am Mückenschlösschen“.

## Wohnen

### Wohnen als Mieter

- | Einzelzimmer mit Gemeinschaftsleben, Privatsphäre
- | eigene Möbel und Haustiere nach Absprache
- | Besuche sind selbstverständlich möglich

### Unterstützung im Alltag

- | von der Selbstversorgung bis zur Vollversorgung
- | Einkaufs- und Kochtraining
- | individuelle Unterstützung bei der Hauswirtschaft und dem Umgang mit Geld



## Leben

### Assistenz bei Hygiene und medizinischer Fürsorge

- | von der Grund- bis zur einfachen Behandlungspflege
- | Pflegedienste können ins Haus kommen
- | Unterstützung bei Arztkontakten und der Vorsorge

### Freizeitbegleitung und kulturelle Teilhabe

- | Feste im Jahreskreis, Grillabende, Partys
- | Besuch von Disco, Kino, Bowling, Sportevents etc.
- | Ausflüge und Urlaubsfahrten



## Therapie

### Unterstützung bei Problemen, Krisen oder Ängsten

- | persönliche Bezugsperson und therapeutische Gespräche im multiprofessionellen Team
- | soziales Kompetenztraining und Psychoedukation

### Förderung der Persönlichkeit und Selbstbestimmung

- | Ermächtigung, die Belange des eigenen Lebens zunehmend wieder selbst in die Hand zu nehmen
- | Ergotherapie
- | Gartentherapie

